



NÖ KLIMA- UND ENERGIEPROGRAMM KURZVORSTELLUNG

wir-leben-nachhaltig.netzwerk

November 2021



Fakten zum Klimawandel

Deutsches Klimakonsortium

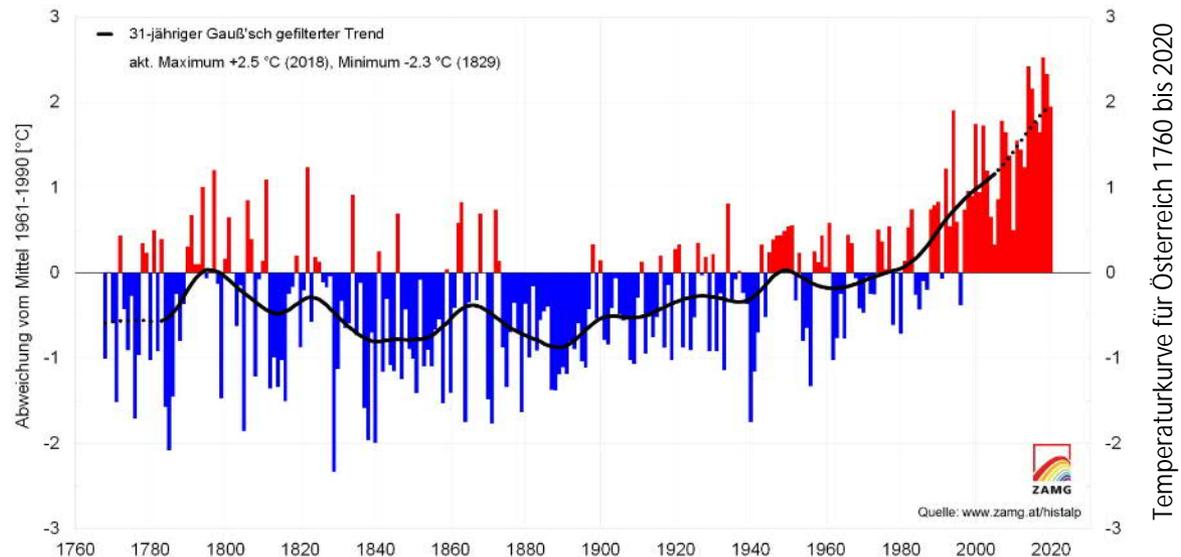
Die fünf Kernaussagen zum Klimawandel die ein breites Bündnis führender deutscher Klima- und Wetterforscher in wenigen Worten zusammenfasste:

1. Der Klimawandel ist real.
2. Der Mensch ist die Ursache.
3. Der Klimawandel ist gefährlich.
4. Die Fachleute sind sich einig.
5. Wir können noch etwas tun.

Quelle:
Was wir heute übers Klima wissen,
Deutsches Klimakonsortium, 2020

Der Klimawandel findet statt

Klimatische Veränderungen deutlich nachweisbar: aktuelles Klima



NÖ ist betroffen:

- 2020 bestätigt mit durchschnittlich + 1,9 °C den starken Erwärmungstrend.
- Es reiht sich nach 2018, 2019, 2015 und 2014 an die fünfte Stelle der wärmsten Jahre.
- 13 der 14 wärmsten Jahre aus fast 140 Jahren Messgeschichte traten nach 2000 ein.
- Das letzte leicht unterdurchschnittlich temperierte Jahr liegt mittlerweile 26 Jahre zurück.

2 °C international bedeuten für uns das Doppelte!

Aufgrund der kontinentalen Lage ist bei uns doppelt so schlimm (keine Ozeane als Puffer)



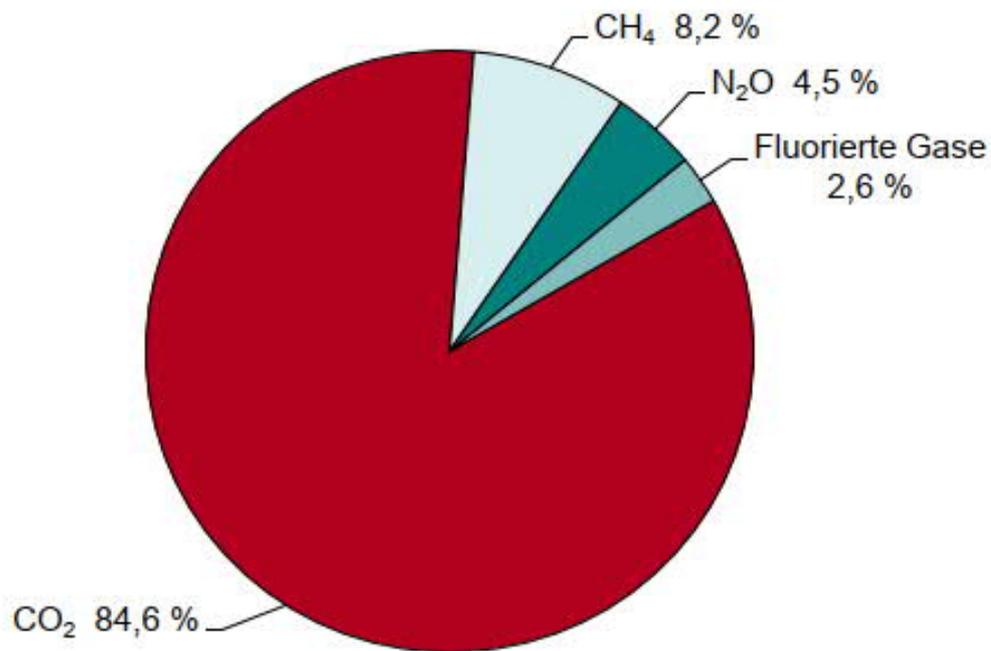
$$2^{\circ}\text{C} = 4^{\circ}\text{C}$$

„Jahresmitteltemperatur“



Klima und Energie gehören zusammen

Denn in Österreich entstehen 85% der THG durch Einsatz fossiler Energieträger



Quelle: UMWELTBUNDESAMT (2018a)

umweltbundesamt[®]

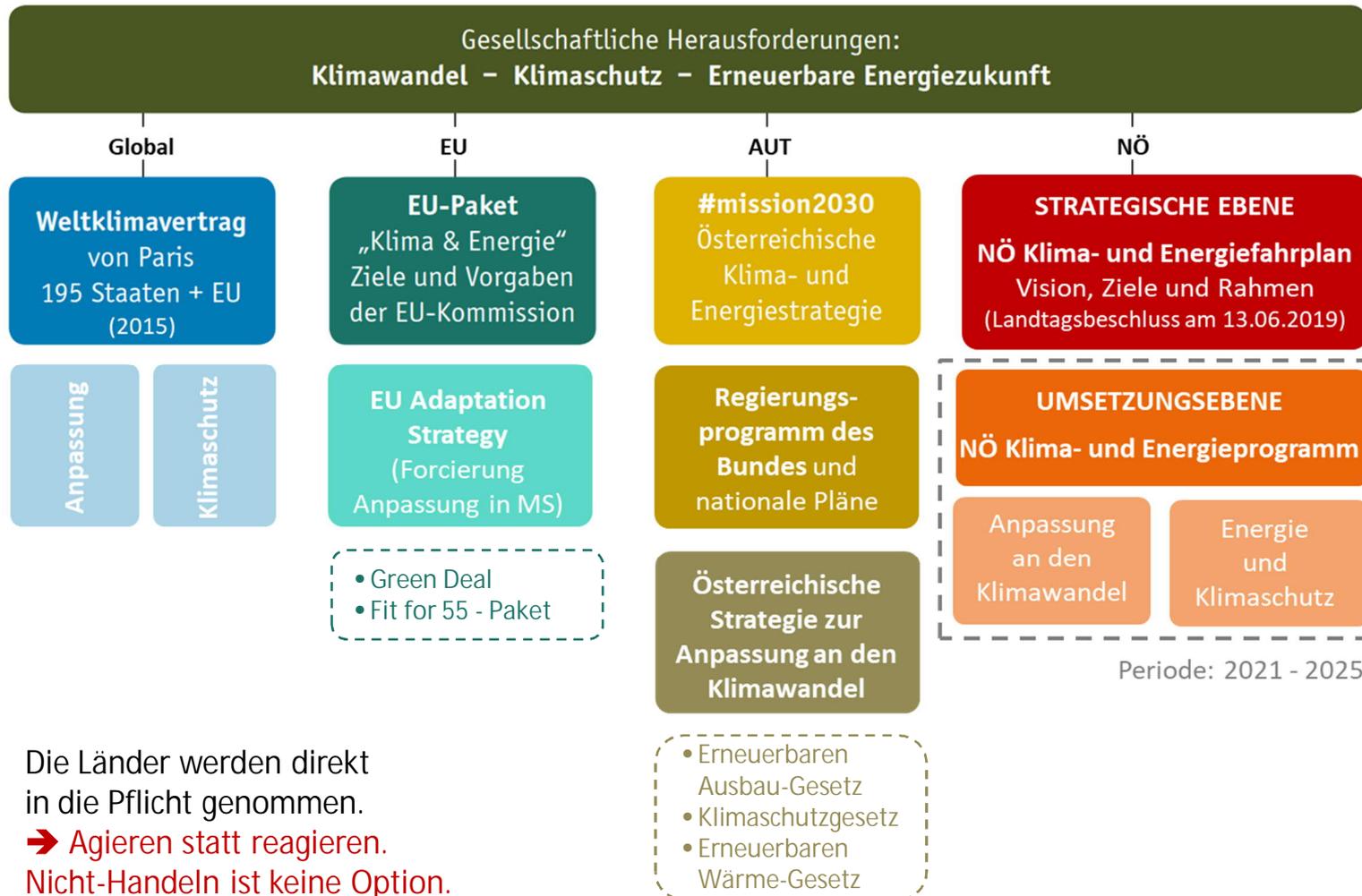




Was tut das
Amt der NÖ Landesregierung

Der Versuch eines Überblicks

Verpflichtungen und Aufgaben in der Verantwortung von Niederösterreich werden gebündelt.



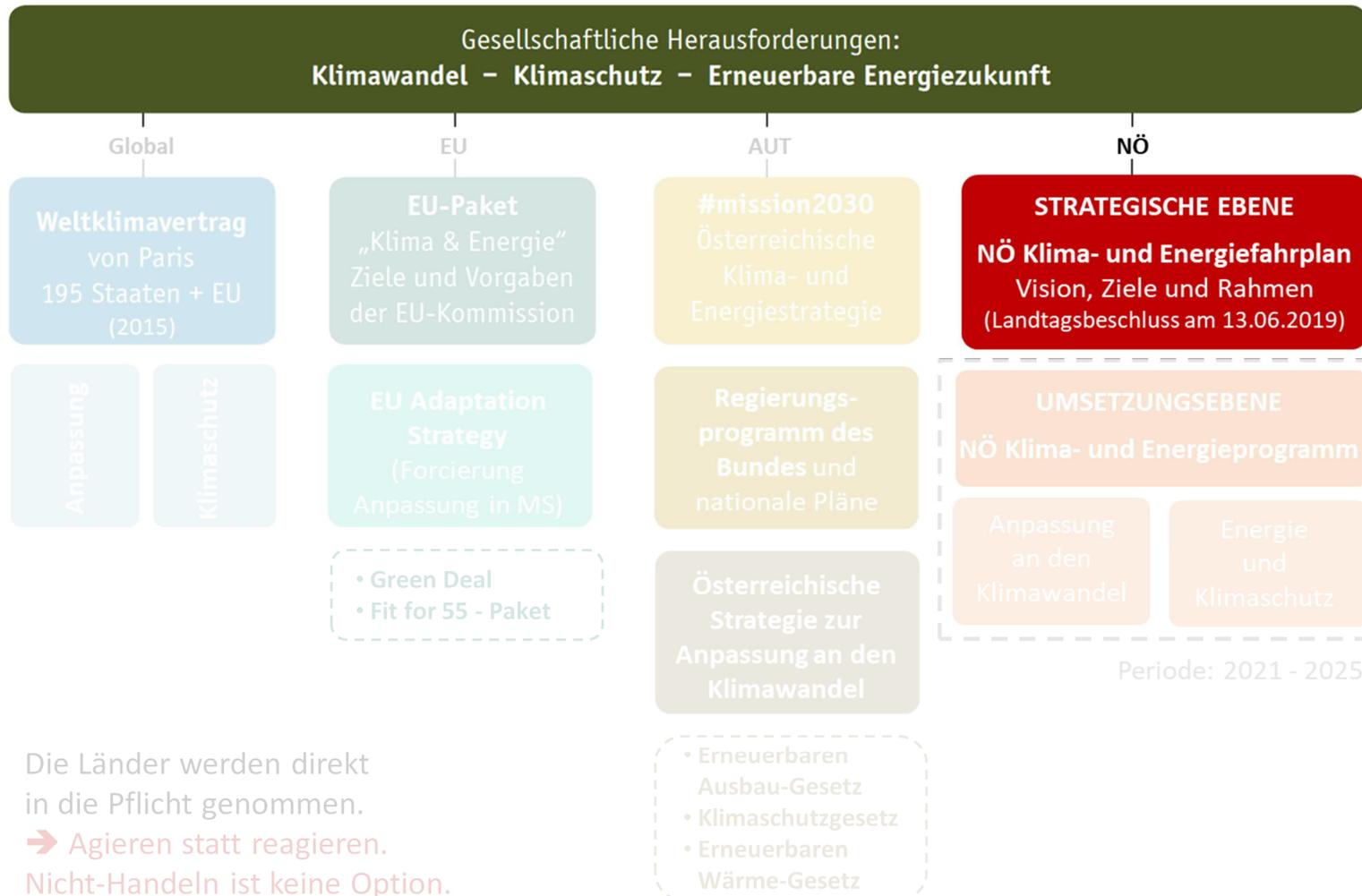
Die Länder werden direkt
in die Pflicht genommen.

➔ **Agieren statt reagieren.**

Nicht-Handeln ist keine Option.

Der Versuch eines Überblicks

Verpflichtungen und Aufgaben in der Verantwortung von Niederösterreich werden gebündelt.



Die Länder werden direkt in die Pflicht genommen.

➔ Agieren statt reagieren.

Nicht-Handeln ist keine Option.

NÖ Klima- und Energiefahrplan

Strategie - Ziele - Rahmenbedingungen – Vision (2019)



Beschluss durch
NÖ Landtag
Juni 2019

Die Strategie bis 2030 ist die Grundlage des KEP

- Reduktion der Treibhausgase um 36 % !?
- Verzehnfachung der PV
- Verdoppelung beim Wind (Repowering)
- Versorgung von 30.000 zusätzlichen Haushalten mit Wärme aus Biomasse
- 10.000 neuen Green Jobs
- Jeder 5. PKW fährt elektrisch
- Ende der Kohleverstromung
- Verstärkte Anpassung an den Klimawandel

Energieverbrauch
reduzieren

Erneuerbare
ausbauen

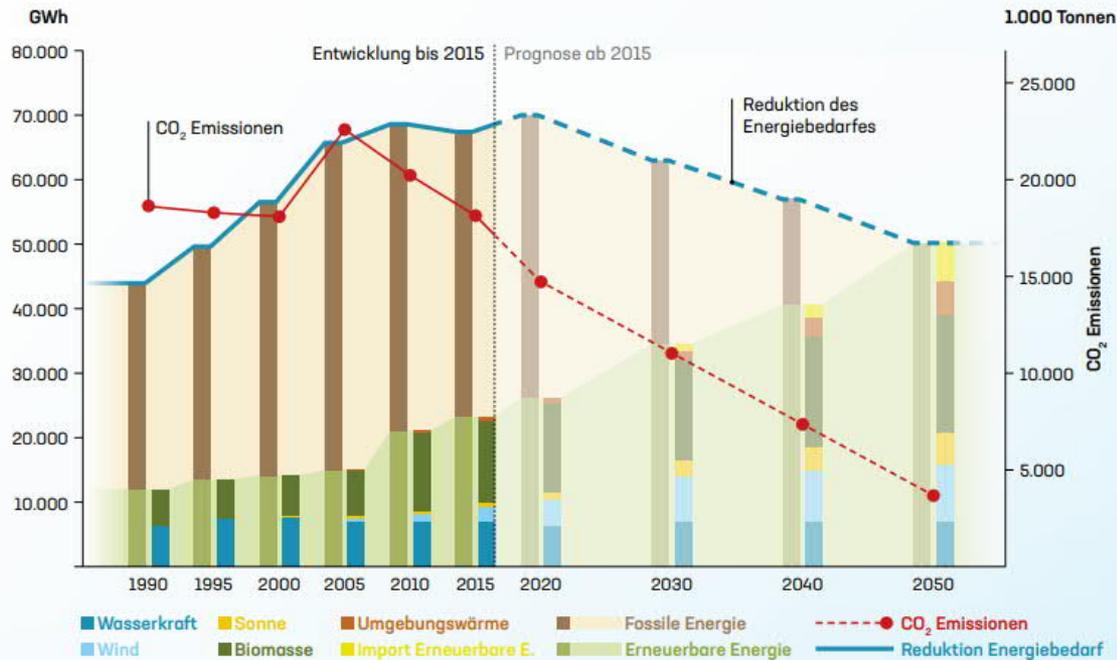
An den Wandel
anpassen

Chancen
nutzen

NÖ Klima- und Energiefahrplan 2020 bis 2030

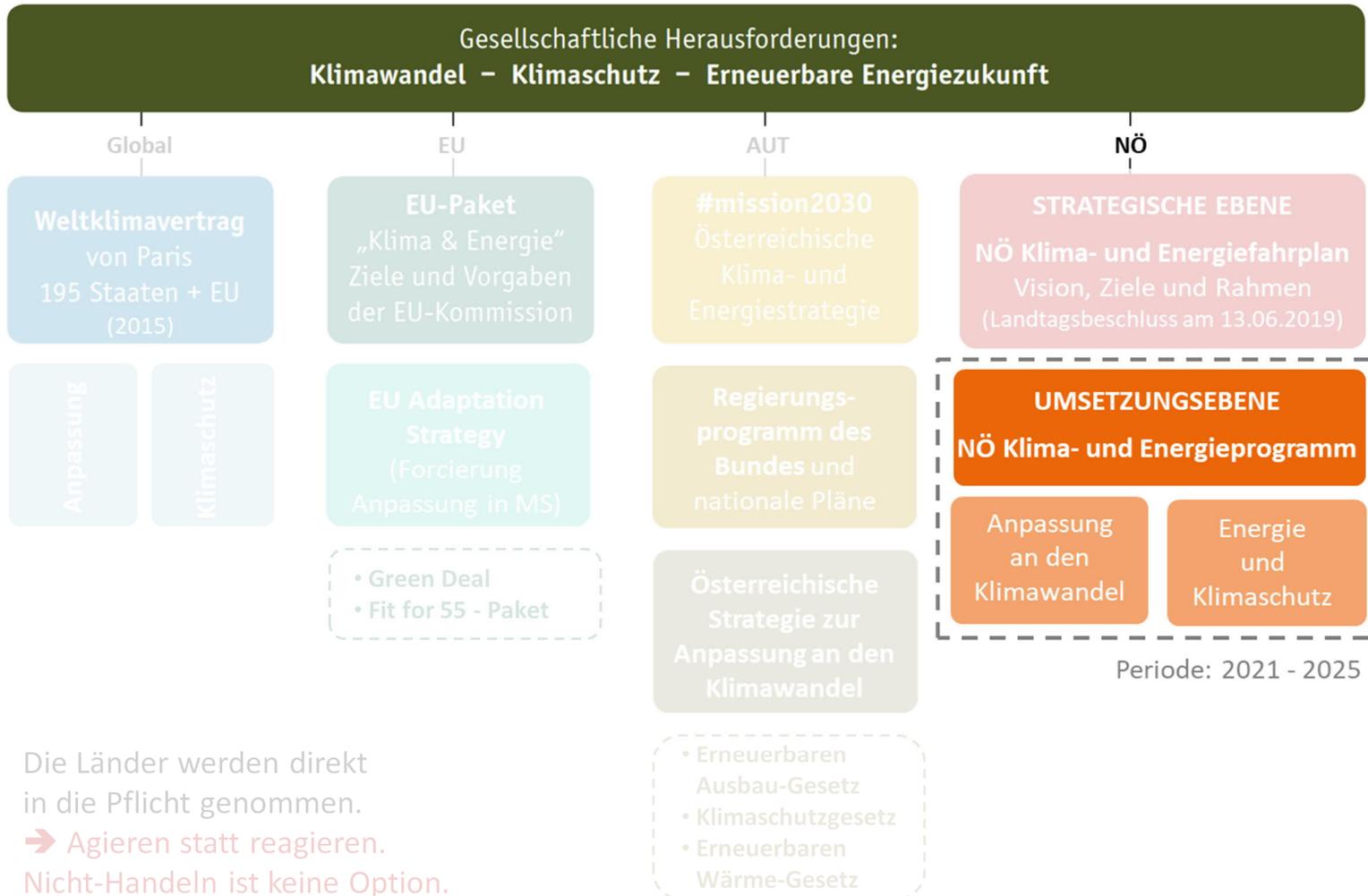
Unser NÖ Zukunftsbild 2050

Effizienz - Ausbau - Dekarbonisierung



Warum braucht es ein Klima- und Energieprogramm?

Verpflichtungen und Aufgaben in der Verantwortung von Niederösterreich werden gebündelt.



Die Länder werden direkt in die Pflicht genommen.

➔ Agieren statt reagieren.

Nicht-Handeln ist keine Option.

Umsetzungsprogramm im Klima- und Energiebereich

Man braucht konkrete Maßnahmen und konkrete Verantwortlichkeiten (2021)



Download



[https://www.noel.gv.at/
noe/Klima/KlimaEnergie
programm2030.html](https://www.noel.gv.at/noe/Klima/KlimaEnergieprogramm2030.html)

Maßnahmen

konkret

verbindlich

Maßnahmenprogramme
seit 2004

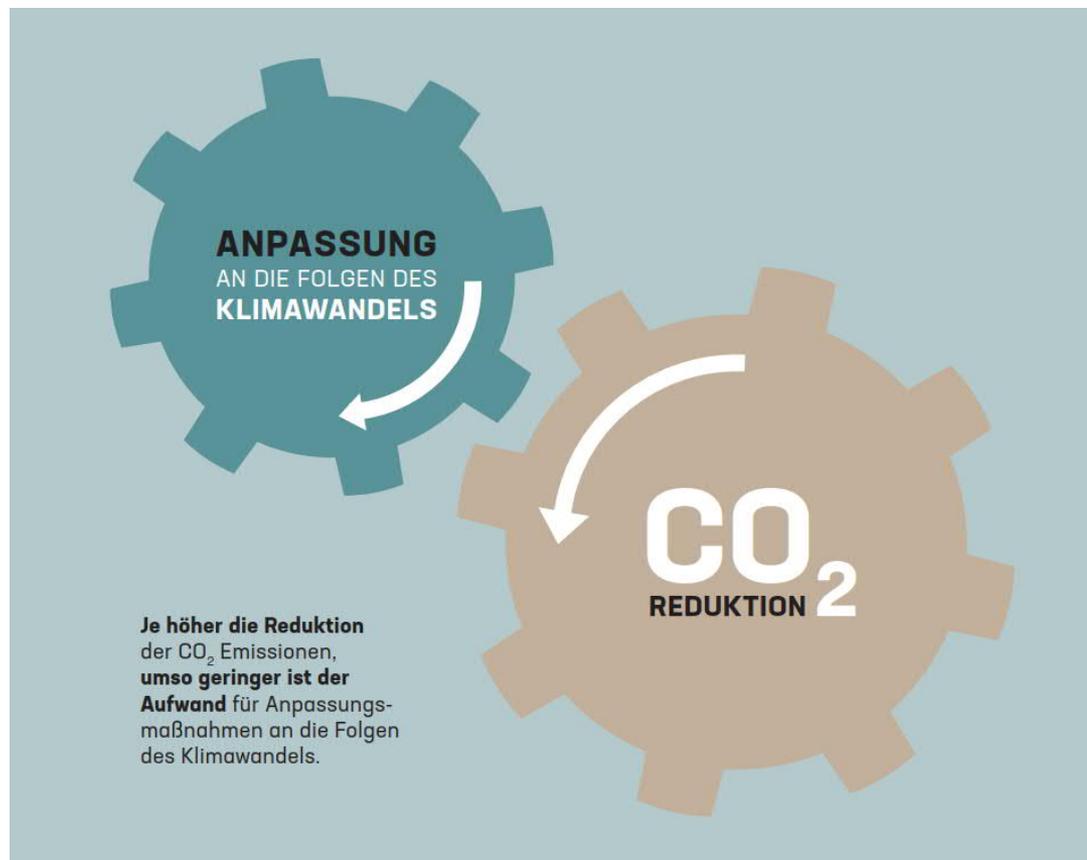
Was ist das NÖ Klima- und Energieprogramm (KEP)?

„Das Klima- und Energieprogramm ist ein mit Maßnahmen ausformuliertes Arbeitsprogramm des Amtes der NÖ Landesregierung zur Erfüllung der klima- und energiepolitischen Ziele Niederösterreichs.“



- ✓ Das KEP beinhaltet konkrete 353 Maßnahmen mit klaren Zuständigkeiten.
- ✓ Es wurde von Regierung (01/2021) und Landtag (02/2021) beschlossen.
- ✓ Es handelt sich um das vierte Programm seit 2004 mit der Umsetzungsperiode 2021 bis 2025.
- ✓ 38 Dienststellen und 13 landesnahe Organisationen sind beteiligt. Interdisziplinär und abteilungsübergreifend, Leitung RU3, Co-Leitung WA2.
- ✓ Über 170 Personen wirken mit. Das Controlling erfolgt über ein eigenes Monitoringsystem und jährliche Berichte an den Landtag.
- ✓ Einsetzung einer Projektgruppe mit einem Lenkungsausschuss unter Vorsitz des Landesamtsdirektors und Beteiligung aller Gruppenleitungen.

Wozu dient dieses Programm?



Den Auswirkungen des Klimawandels muss auf zwei Arten begegnet werden:

- 1 Emissionsreduktion um den Temperaturanstieg zu begrenzen und um unbeherrschbare Klimafolgen zu vermeiden.
- 2 Anpassung an die bereits unvermeidlichen Auswirkungen des Klimawandels.

Inhaltliche Schwerpunkte

Blitzlichter aus dem Programm

- Klimaneutrale Landesverwaltung bis 2035 (Landesgebäude, Mobilität)
- „NÖ wird ölfrei“ - Fortsetzung Ausstieg aus fossilen Energieträgern bei Heizungen (Ölausstieg konkret, Gasausstieg vorbereiten)
- Gebäude klimatauglich gestalten
- NÖ Mobilitätsgarantie entwickeln (Ausbau Öffis, neue Mobilitätsangebote, aktive Mobilität)
- E-Mobilität als Schlüssel der Energiewende forcieren
- Nachhaltige Beschaffung für Land und Gemeinden weiter ausbauen
- Bewusstseinsbildung, Suffizienz

Inhaltliche Schwerpunkte

Blitzlichter aus dem Programm

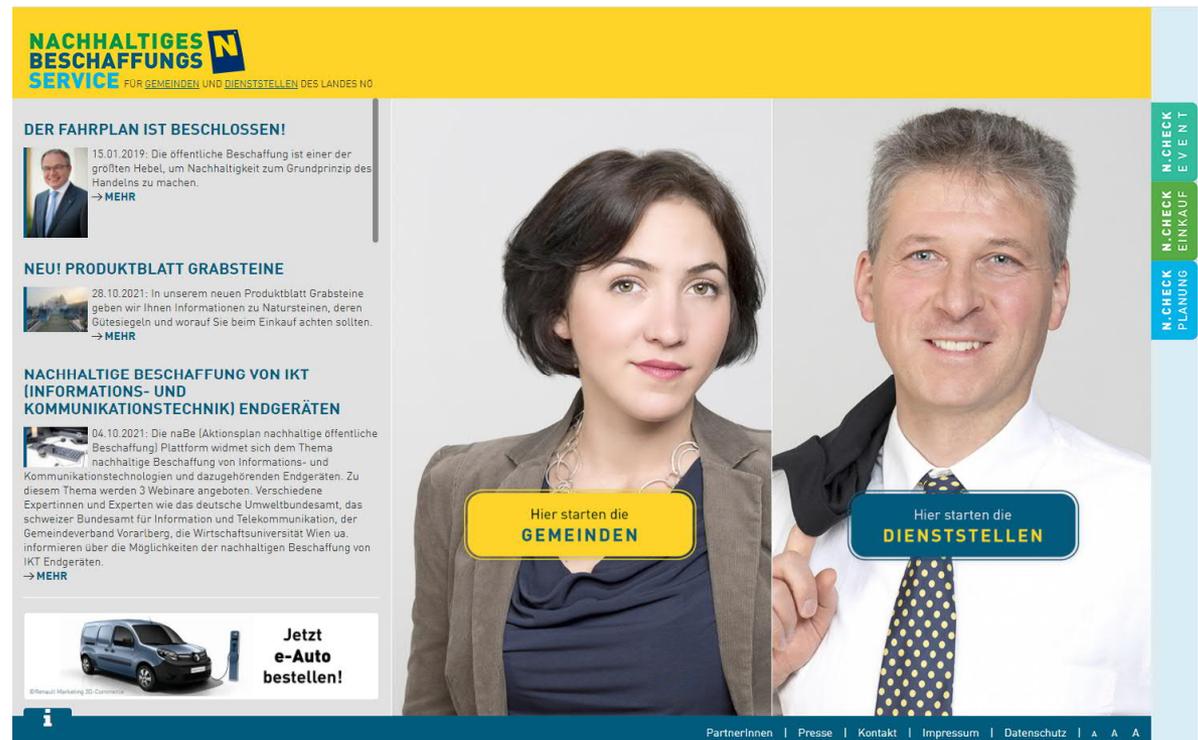
- Erneuerbare Energieträger (insb. PV, Wind) ausbauen und Rahmenbedingungen dafür schaffen
- Land- und Forstwirtschaft klimafit machen
- Ernährungssouveränität stärken
- Wasserverfügbarkeit, -qualität sicherstellen
- Schutz vor Naturgefahren forcieren
- klimainduzierte gesundheitliche Belastungen reduzieren



Was passiert bei der Nachhaltigkeit

Die öffentliche Hand als Vorbild

Nachhaltige Beschaffung



- Überarbeitung des Fahrplanes aktuell vor Regierungsbeschluss
- NABE-Kriterien als Mindeststandard
- Standardisierte Nachhaltigkeits-Vorplanungen
- Pflichtenheft „Energieeffizienz und Nachhaltigkeit für Landesgebäude“ novelliert

„Erster SDG-Bericht“ des Landes

Die Weiterentwicklung vom Umwelt-, Energie- und Klimabericht



NACHHALTIGKEIT, VORBILD LAND

Nachhaltigkeit, Vorbild Land

Nachhaltigkeitspolitik strebt zukunftsgerichtet und auf allen Ebenen Ausgewogenheit zwischen ökonomischen, sozialen und ökologischen Aspekten an.

NACHHALTIGE WIRTSCHAFT, UMWELTECHNOLOGIE & INFRASTRUKTUR
Nachhaltige Wirtschaft, Umwelttechnologie und Infrastruktur

Eine florierende Wirtschaft ist in jedem Gesellschaftssystem der Motor einerseits für Arbeitsplätze, aber auch für Wertschöpfung und Wohlstand.

BILDUNG, WISSENSCHAFT & ARBEIT

Bildung, Wissenschaft und Arbeit

Die Bildung-, Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Niederösterreich ist sowohl national als auch international sichtbar und anerkannt und gleichzeitig mit der Region und seinen Menschen verbunden.

NATURSCHUTZ & BIODIVERSITÄT

Naturschutz und Biodiversität

Der Erhalt einer intakten, reichhaltigen Natur ist das zentrale Ziel des Naturschutzes.

RAUMORDNUNG & MOBILITÄT

Raumordnung und Mobilität

Bei siedlungs- und infrastrukturellen Vorhaben in den Bereichen Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Versorgung und Mobilität wird grundsätzlich auch über Standorte und Flächen – deren Nutzung und Zuordnung – entschieden.

MENSCHEN AM LAND

Menschen im Land

Niederösterreich ist Großteils ländlich geprägt. Die Verankerung in kleinräumigen Strukturen und Traditionen schafft dabei Identität und Beziehungsräume und andere Formen von Lösungsansätzen, welche die regionalen Verhältnisse oft besser berücksichtigen können.



Magazin

Bericht (in Vorbereitung)



Beirat



SDG und das KEP

Ja! Wir sind bei 14 von 17 SDGs betroffen!

Bereich Bauen.Wohnen

Nr.	Maßnahme	Zielwirkung		
		Klima-schutz	Energie	KWA
BW1	Vorbild Land: NÖ Landesgebäude zukunftsfit machen			
1	Alle Landesgebäude als klimaneutrale Vorreiter-Objekte positionieren und über einen klaren Phasenplan umbauen	x	x	x
2	Klimafitte Parkplatzgestaltung für alle Landesgebäude sicherstellen	x		x
3	Pflichtenheft Landesgebäude weiterentwickeln	x	x	x
4	Sanierungsplan für bestehende Landesgebäude erstellen	x	x	x
5	100% erneuerbaren Strom für alle Landesgebäude bereitstellen	x	x	
6	Verwendung von erneuerbarem Strom in den Gemeinden forcieren	x	x	
7	Demonstrationsprojekte für Begrünungen von Landesgebäuden durchführen			x
8	Klimafreundliche Kälteerzeugung in den Landesgebäuden forcieren	x		x
9	Energieeffiziente Beleuchtung vorantreiben	x		
10	Energie- und			

LW8	Landwirtschaftliche Wirtschaftsweisen an die klimatischen Änderungen anpassen	   			
1	Forschungsprojekte zur Anpassung der Landwirtschaft an den Klimawandel fördern und initiieren				x
2	Weiterbildungsmaßnahmen für die Landwirtschaft zum Thema Klima forcieren				
3	Tiergesundheit unter veränderten klimatischen Verhältnissen fördern				
4	Klimarisiken durch Erweiterung und Anpassung des Sortenspektrums, der Fruchtfolge und der Standortwahl minimieren				



Maßnahmen zum Klimaschutz:

Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
(46 KEP Stoßrichtungen)



Bezahlbare und saubere Energie:

Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und zeitgemäßer Energie für alle sichern.
(22 KEP Stoßrichtungen)



Leben an Land:

Landkosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren sowie den Biodiversitätsverlust stoppen.
(17 KEP Stoßrichtungen)



Nachhaltige/r Konsum und Produktion:

Für nachhaltige Konsum- und Produktionsformen sorgen.
(16 KEP Stoßrichtungen)

Maßnahmen und Projekte

Nachhaltigkeit spielt in alle Bereiche

- Konzept zur verstärkten Berücksichtigung von Klima- und Nachhaltigkeitszielen (Verankerung auf kommunaler Ebene)
- Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit anhand der SDGs ausrichten
- Forschung und Beratung für nachhaltige Wirtschafts- und Bewirtschaftungsweisen
- Nachhaltige Ausrichtung im Bildungsbereich stärken (Netzwerke, Schulpakete, nachhaltige Berufe forcieren).
- Diverse Projekte

„Gleich.wandeln“



„wir leben nachhaltig“



Es ist vieles möglich!

Easter Parade on Fifth Avenue, New York, 13 years apart

1900: where's the car?

1913: where's the horse?



Images: L, National Archive, www.archives.gov/research/american-cities/images/american-cities-101.jpg
R, shorpy.com/node/204.

Inspiration: Tonia Seba's keynote lecture at AltCar, Santa Monica CA, 28 Oct 2014,
<http://tonyseba.com/keynote-at-altcar-expo-100-electric-transportation-100-solar-by-2030/>



Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden.
Es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.

Johann Wolfgang von Goethe